
CBM (Schweiz)

Thalwil

***Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung
zur Jahresrechnung 2016***





Bericht der Revisionsstelle

zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der CBM (Schweiz)

Thalwil

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang (Seiten 1 bis 10) der CBM (Schweiz) für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht (ab Seite 11) keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Verein vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

PricewaterhouseCoopers AG

Christine Föllmi
Revisionsexpertin
Leitende Revisorin

Nicola Elsener

Zürich, 23. Mai 2017

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

CBM (Schweiz), Thalwil

Bilanz

AKTIVEN	Anmerkung Ziffer	31.12.2016 CHF	31.12.2015 CHF
Umlaufvermögen			
Kassenbestand		6'664	5'193
Guthaben bei Post und Kreditinstituten		7'635'259	8'882'183
Übrige kurzfristige Forderungen	1	523'432	174'154
Aktive Rechnungsabgrenzung	2	352'790	432'650
Total Umlaufvermögen		8'518'145	9'494'180
Anlagevermögen			
<i>Sachanlagen</i>			
Mobilien	3	90'882	144'247
Immobilien	4	4'083'269	4'184'496
Immobilien zweckgebunden	5	2'500'000	2'500'000
<i>Finanzanlagen</i>			
Wertschriften und Darlehen	6	680'054	914'915
Total Anlagevermögen		7'354'205	7'743'658
TOTAL Aktiven		15'872'351	17'237'838
PASSIVEN			
Fremdkapital			
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	7	212'774	493'857
Passive Rechnungsabgrenzung	8	14'851	17'006
Total kurzfristiges Fremdkapital		227'625	510'863
Langfristige Verbindlichkeiten	9	130'000	130'000
Total langfristiges Fremdkapital		130'000	130'000
Total Fremdkapital		357'625	640'863
Zweckgebundene Fonds			
Zweckgebundener Fonds Sachspender		1'800	1'800
Fonds aus zweckbestimmten Spenden für Projekte		2'421'328	2'664'280
Total zweckgebundene Fonds		2'423'128	2'666'080
Organisationskapital			
Erarbeitetes Kapital			
Vortrag aus Vorjahr		525'810	525'810
Jahresergebnis		0	0
Erarbeitetes Kapital		525'810	525'810
Freie Fonds			
Personalfonds		400'000	400'000
Fonds für laufende Projekte		11'140'945	11'795'085
Fonds für Nothilfe allgemein		264'843	450'000
Erneuerungsfonds für Liegenschaften		760'000	760'000
Total freie Fonds		12'565'788	13'405'085
Total Organisationskapital		13'091'598	13'930'895
TOTAL Passiven		15'872'351	17'237'838

CBM (Schweiz), Thalwil

	Anmerkung Ziffer	2016 CHF	2015 CHF
Betriebsertrag			
<i>Spenden, Erbschaften, Glückskette, übrige Zuwendungen</i>			
-Zweckgebunden		4'849'836	4'467'859
-Frei		7'054'198	7'909'291
Total Betriebsertrag	10	11'904'034	12'377'150
Betriebsaufwand			
Aufwand Projektarbeit	11	-11'326'191	-9'815'648
Fundraising und allgemeiner Werbeaufwand			
Spenderinformationen über Projekte		-486'885	-481'962
Spenderbetreuung und Verdankungen		-77'958	-93'625
Neuspendengewinnung / Öffentlichkeitsarbeit		-422'620	-353'901
Total Fundraising und allgemeiner Werbeaufwand		-987'463	-929'488
Administration			
Administrativer Aufwand	12	-516'964	-503'913
Abschreibungen		-164'793	-162'962
Total Administration		-681'757	-666'875
Total Betriebsaufwand		-12'995'411	-11'412'011
Betriebsergebnis		-1'091'377	965'139
Finanzergebnis und periodenfremdes Ergebnis			
Finanzergebnis	13	194'285	113'993
Periodenfremdes Ergebnis		0	13'508
Total Finanzergebnis und periodenfremdes Ergebnis		194'285	127'501
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals		-897'092	1'092'640
Zweckgebundener Fonds			
Zuweisung zweckgebundene Spenden		-4'849'836	-4'467'859
Entnahme zweckgebundene Spenden		5'092'788	3'648'541
Total Zuweisung / Entnahme zweckbest. Fonds aus Spenden		242'952	-819'318
Jahresergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital		-654'140	273'322
Zuweisung an Fonds für laufende Projekte		654'140	-273'322
Zuweisung an Freies Kapital		0	0

CBM (Schweiz), Thalwil

Geldflussrechnung

Grundsätze zur Geldflussrechnung

Flüssige Mittel stellen eine strategisch wichtige Liquiditätsreserve dar und bilden daher die entscheidende Grösse für die mittel- und langfristige Leistungs- und Handelsfähigkeit der CBM (Schweiz).

Die Geldflussrechnung zeigt die Veränderung dieser Position, aufgeteilt auf die Faktoren Betriebstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit. Die Geldflussrechnung wird nach der indirekten Methode erstellt.

	2016	2015
	CHF	CHF
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		
Jahresergebnis nach Fondsveränderungen	-654'140	273'322
Abschreibungen auf Sachanlagen	164'793	162'961
Netto Veränderung Fonds	-428'109	819'318
Veränderung kurzfristige Forderungen	-349'278	583'177
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzung	79'860	-193'201
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-281'083	176'696
Veränderung passive Rechnungsabgrenzung	-2'156	-505'079
Nicht realisierte Ausgaben für Ausbau GuK	0	0
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	-1'470'113	1'317'194
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Investitionen in Sachanlagen	-10'201	-32'752
Desinvestitionen Wertschriften und Darlehen	234'861	220'995
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	224'660	188'243
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Veränderung Mieterdepot (Auflösung 2015)	0	-1'000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	-1'000
Total Veränderung netto flüssige Mittel	-1'245'453	1'504'437
Nachweis der Veränderung netto flüssige Mittel:		
Bestand per 01. Januar	8'887'376	7'382'939
Bestand per 31. Dezember	7'641'923	8'887'376
Veränderung flüssige Mittel	-1'245'453	1'504'437

CBM (Schweiz), Thalwil

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Grundsätze zur Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals zeigt die Entwicklung des Vereinskapitals sowie des Fonds für laufende Projekte sowie allfälliger frei verfügbarer Fonds.

	Anfangsbestand	Zuweisung extern	Verwendung von Mitteln extern	Transfers / Fonds-veränderungen	Endbestand
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Mittel aus Eigenfinanzierung 2016					
Erarbeitetes freies Kapital	525'810	0	0	0	525'810
Jahresergebnis	0	0	-654'140	654'140	0
Erarbeitetes Kapital	525'810	0	-654'140	654'140	525'810
Fonds für Personal	400'000	0	0	0	400'000
Fonds für laufende Projekte	11'795'085	0	0	-654'140	11'140'945
Fonds für Nothilfe	450'000	138'739	-323'896	0	264'843
Erneuerungsfonds für Liegenschaften	760'000	0	0	0	760'000
Total freie Fonds	13'405'085	138'739	-323'896	-654'140	12'565'788
Total Organisationskapital	13'930'895	138'739	-978'036	0	13'091'598
Zweckgebundene Fonds					
1) Zweckgebundener Fonds Sachspender	1'800	0	0	0	1'800
2) Zweckgebundener Fonds aus zweckgeb. Spenden	2'664'280	4'849'836	-5'092'788	0	2'421'328
Total zweckgebundene Fonds	2'666'080	4'849'836	-5'092'788	0	2'423'128

	Anfangsbestand	Zuweisung extern	Verwendung von Mitteln extern	Transfers / Fonds-veränderungen	Endbestand
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Mittel aus Eigenfinanzierung 2015					
Erarbeitetes freies Kapital	525'810	0	0	0	525'810
Jahresergebnis		273'322	0	-273'322	0
Erarbeitetes Kapital	525'810	273'322	0	-273'322	525'810
Fonds für Personal	400'000	0	0	0	400'000
Fonds für laufende Projekte	11'521'763	0	0	273'322	11'795'085
Fonds für Nothilfe	450'000	779'221	-779'221	0	450'000
Erneuerungsfonds für Liegenschaften	760'000	0	0	0	760'000
Total freie Fonds	13'131'763	779'221	-779'221	273'322	13'405'085
Total Organisationskapital	13'657'573	1'052'543	-779'221	0	13'930'895
1) Zweckgebundener Fonds Sachspender	1'800	22'560	-22'560	0	1'800
2) Zweckgebundener Fonds aus zweckgeb. Spenden	1'674'753	4'467'859	-3'648'541	170'209	2'664'280
Zweckgeb. Fonds für Nothilfe aus zweckg. Spenden	170'209	0	0	-170'209	0
Total zweckgebundene Fonds	1'846'762	4'490'419	-3'671'101	0	2'666'080

Mit dem **Fonds für Personal** werden spezielle Personalprojekte wie Umschulung sowie Notfälle bei Auslandeinsätzen berücksichtigt.

Mit den **Fonds für laufende Projekte und Nothilfe** werden Mittel ausgeschieden, um die Finanzierung der laufenden Projekte und der Nothilfe in den Armutsgebieten nachhaltig sicherzustellen. Ein ordentlicher Abschluss der Projekte wird dadurch sichergestellt.

Mit dem **Erneuerungsfonds für Liegenschaften** werden die Kosten abgegrenzt, welche für den Erhalt der geschenkten Liegenschaften erwartet werden.

- 1) Die Spenderin der Liegenschaft hat zusammen mit der Sachspende gewisse Auflagen verfügt. Für diesen Zweck ist ein Teil der Sachspende zweckgebunden berücksichtigt.
- 2) Spender haben uns Zweckspenden überwiesen, die aber im laufenden Jahr noch nicht entsprechend verwendet werden können.

CBM (Schweiz), Thalwil

Anhang zur Jahresrechnung

Allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung erfolgt nach Massgabe der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER, Kern FER & 21) und entspricht dem schweizerischen Obligationenrecht sowie den Bestimmungen der Statuten. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der CBM (Schweiz).

Konsolidierungskreis

CBM (Schweiz) ist Trägerverein und Mitglied der Christlichen Blindenmission International (CBMI). CBM (Schweiz) wickelt ihre Projekte aus Kostengründen über CBM e.V. zusammen mit den Schwestervereinen ab. Der Trägerverein und die Schwestervereine sind finanziell, personell und in Entscheidungen unabhängig.

CBM (Schweiz) ist Gründungsmitglied des „Schweizerischen Komitees zur Verhütung der Armutblindheit / Vision 2020 - Das Recht auf Sehen, Thalwil“. Dieses Komitee vertritt die Interessen der globalen Blindheitsverhütungskampagne und bündelt in der Schweiz Kräfte, die in der Blindheitsverhütung aktiv sind. Die CBM (Schweiz) leistet daran einen finanziellen Beitrag und stellt den Präsidenten und Kassier.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Sofern bei den nachfolgend angeführten einzelnen Bilanzpositionen nicht anders erwähnt, erfolgt die Bewertung der Bilanzpositionen zu Marktwerten am Bilanzstichtag. Allfällige Marchzinsen wurden unter den Rechnungsabgrenzungen aktiviert. Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt. Aktiv- und Passiv-Bestände in fremder Währung werden zu Devisenschlusskursen am Bilanzstichtag, Geschäftsvorgänge in Fremdwährung zum jeweiligen Kaufkurs umgerechnet.

Kassenbestand und Guthaben bei Post- und Kreditinstituten

Diese Positionen umfassen Kassenguthaben in CHF und Fremdwährungen und kurzfristige Geldanlagen in CHF Fremdwährungen.

Übrige kurzfristige Forderungen

Diese Position umfasst Forderungen gegenüber Dritten und rückforderbare Verrechnungssteuern am Bilanzstichtag. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert. Bei Bedarf werden Einzelwertberichtigungen vorgenommen.

Aktive Rechnungsabgrenzung

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Aktivpositionen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

CBM (Schweiz), Thalwil

Sachanlagen /Immobilien

Diese Position umfasst sämtliche Anschaffungen, welche die CBM Schweiz für die Leistungserbringung und Verwaltung selbst benötigt. Die Bewertung erfolgt zum Anschaffungswert abzüglich der planmässig vorgenommenen Abschreibungen. Einzelanschaffungen unter CHF 800 werden nicht aktiviert. Es wird wie folgt linear abgeschrieben.

Abschreibungstabelle

Anlage-kategorie	Mobiliar	Maschinen	EDV	Fahrzeuge	Telefon-anlage	Gebäude GuK	Grundausbau GuK	Ausbau vermietete Büroräume
Nutzungs-dauer	6 Jahre	6 Jahre	3 Jahre	3 Jahre	5 Jahre	50 Jahre	20 Jahre	10 Jahre

Immobilien zweckgebunden

Die Liegenschaft ist zum Schenkungswert bilanziert und wird nicht abgeschrieben.

Wertschriften und Darlehen

Die Wertschriften sind zum jeweiligen Marktwert vom Bilanzstichtag und das Darlehen zum Nominalwert unter Berücksichtigung der Bonität des Darlehensnehmers bilanziert.

Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

Diese Position umfasst Forderungen von Dritten am Bilanzstichtag.

Passive Rechnungsabgrenzung

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Passivpositionen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

Organisationskapital

Diese Position umfasst die im Rahmen des statutarischen Zwecks von CBM Schweiz einsetzbaren Mittel.

CBM (Schweiz), Thalwil

Anmerkungen zu einzelnen Positionen der Jahresrechnung

1) Übrige kurzfristige Forderungen

Zusammensetzung	31.12.2016 CHF	Vorjahr CHF
Debitor Verrechnungssteuer	11'329	7'196
CBM e.V.	361'877	145'668
Sonstige	150'226	21'290
Total	523'432	174'154

2) Aktive Rechnungsabgrenzung

Zusammensetzung	31.12.2016 CHF	Vorjahr CHF
Vorauszahlungen	293'757	376'570
Marchzinsen	58	3'587
Drucksachen	57'976	40'933
Sachspenden in Transit	999	11'560
Total	352'790	432'650

3) Mobilien

Anlagespiegel 2016	Mobilien und Maschinen CHF	EDV und Fahrzeuge CHF	Telefon- anlage CHF	Total CHF
Buchwerte				
Bestand am 01.01.2016	68'244	63'067	12'936	144'247
Investitionen	0	10'201	0	10'201
Abschreibungen laufendes Jahr	-16'824	-44'155	-2'587	-63'567
Bestand am 31.12.2016	51'420	29'113	10'349	90'882

Anlagespiegel 2015	Mobilien und Maschinen CHF	EDV und Fahrzeuge CHF	Telefon- anlage CHF	Total CHF
Buchwerte				
Bestand am 01.01.2015	67'988	89'073	16'170	173'231
Investitionen	16'624	16'128	0	32'752
Abschreibungen laufendes Jahr	-16'368	-42'134	-3'234	-61'736
Bestand am 31.12.2015	68'244	63'067	12'936	144'247

4) Immobilien

Anlagekategorie 2016	Wohnung in Steckborn CHF	Grundstück in Malters CHF	Immobilie Gewerbe & Kultur (GuK) Thalwil CHF	Ausbau GuK Thalwil CHF	Ausbau vermietete Bürräume GuK Thalwil CHF	Total CHF
Buchwerte						
Bestand am 01.01.2016	180'000	44'700	3'387'752	491'318	80'724	4'184'494
Investitionen	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen laufendes Jahr	0	0	-62'037	-29'693	-9'497	-101'226
Bestand am 31.12.2016	180'000	44'700	3'325'715	461'625	71'227	4'083'269

Anlagekategorie 2015	Wohnung in Steckborn CHF	Grundstück in Malters CHF	Immobilie Gewerbe & Kultur (GuK) Thalwil CHF	Ausbau GuK Thalwil CHF	Ausbau vermietete Bürräume GuK Thalwil CHF	Total CHF
Buchwerte						
Bestand am 01.01.2015	180'000	44'700	3'449'789	521'011	90'221	4'285'721
Investitionen	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen laufendes Jahr	0	0	-62'037	-29'693	-9'497	-101'227
Bestand am 31.12.2015	180'000	44'700	3'387'752	491'318	80'724	4'184'494

5) Immobilien zweckgebunden

Bestand 31.12.2015 / 31.12.2016 Fr. 2'500'000

6) Wertschriften und Darlehen

Wertschriften	31.12.2016 CHF	Vorjahr CHF
Wertschriften	228'054	462'915
Hypothek, Darlehen	452'000	452'000
Total	680'054	914'915

CBM (Schweiz) Thalwil

7) Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

Zusammensetzung	31.12.2016	Vorjahr
	CHF	CHF
Allgemeine Kreditoren	189'264	363'546
Ausstehende Postfrankaturen	23'509	130'311
Total	212'774	493'857

8) Passive Rechnungsabgrenzung

Zusammensetzung	31.12.2016	Vorjahr
	CHF	CHF
Rechnungsabgrenzung allgemein	14'851	17'006
Total	14'851	17'006

9) Langfristige Verbindlichkeiten

Zusammensetzung	31.12.2016	Vorjahr
	CHF	CHF
Darlehen	130'000	130'000
Total	130'000	130'000

CBM (Schweiz), Thalwil

10) Betriebsertrag zweckgebunden und frei

Zusammensetzung	2016 CHF	Vorjahr CHF
Spenden	8'092'625	8'292'186
Erbschaften / Vermächtnisse	3'326'210	3'228'332
Zuwendungen der öffentlichen Hand (DEZA, Kantone; Gemeinden)	175'330	208'070
Zuwendungen der Glückskette	309'869	626'002
Sachspenden	0	22'560
Total Betriebsertrag	11'904'034	12'377'150
<i>Zusammensetzung Erbschaften / Vermächtnisse</i>		
Verschiedene Vermächtnisse nicht zweckbestimmt	3'311'441	3'048'332
Einzelnes Vermächtnis zweckbestimmt	14'769	180'000
<i>Total Erbschaften/Vermächtnisse</i>	<i>3'326'210</i>	<i>3'228'332</i>

11) Projektarbeit

Zusammensetzung	2016 CHF	Vorjahr CHF
Projektzahlungen an Einsatzländer	8'792'831	7'413'308
Koordination Internationale Zusammenarbeit	540'797	538'473
Projektbegleitaufwand Schweiz inkl. Anteile Personal- und Adminkosten	519'791	514'410
Projekte CH; Bildungs-, Sensibilisierungs- und Informationsarbeit inkl. Anteile Pers.- & Adminkosten	1'472'772	1'349'457
Total Aufwendungen für Projekte in den Entwicklungsländern	11'326'191	9'815'648

12) Administrativer Aufwand

Zusammensetzung	2016 CHF	Vorjahr CHF
Personalaufwand Verwaltung	384'992	388'869
Miete, Heizung, Beleuchtung	31'938	25'766
IT, Büromaschinen, Telefon	54'046	32'574
Sachaufwand und allgem. Verwaltung	45'988	56'704
Total Administrativer Aufwand	516'964	503'913

13) Finanzergebnis

Zusammensetzung	2016 CHF	Vorjahr CHF
Zinserträge	33'059	45'226
Wertschriften Berichtigungen / Wechselkursverfall	6'013	-56'273
Liegenschaftenerfolg	155'213	125'039
Total Finanzergebnis	194'285	113'993

Weitere Angaben

Fundraising und Werbeaufwand nach Bereichen

Bereich	2016 CHF	Vorjahr CHF
Projekte Schweiz; Bildungs-, Sensibilisierungs- und Informationsarbeit	928'404	812'624
Mailing und Porti für Spenderinformation und -betreuung	653'432	624'741
Anteil Personal	297'457	296'333
Anteil Verwaltung / Administration	12'433	8'414
Total Fundraising und Werbeaufwand	1'891'726	1'742'112

CBM (Schweiz), Thalwil

Personalaufwand nach Bereichen

Bereich	2016 CHF	Vorjahr CHF
Projektarbeit	993'164	966'253
Spenderinformation, Öffentlichkeitsarbeit	297'457	296'333
Verwaltung	384'992	388'869
Total Personalaufwand inkl. Sozialleistungen	1'675'613	1'651'455
Weiterbildungsaufwand	42'686	44'769
Reiseaufwand: Projektbegleitung, Kommunikation aus Projekten, internationale Koordination	43'884	46'338
Anzahl Mitarbeitende (31.12.2016 / 31.12.2015)	17	16
Anzahl Vollzeitstellen (31.12.2016 / 31.12.2015)	14.6	13

An die vier Mitglieder des Leitungsteams wurden im Jahr 2016 gesamthaft Löhne im Betrag von CHF 437'220 (Vorjahr 434'220) entrichtet.

Für Sitzungen und Retraiten arbeitet der Vorstand von CBM (Schweiz) ohne Entschädigung. Ein Teilbetrag von total CHF 2'508.20 (Vorjahr 4'065.80) an die effektiven Aufwendungen des Vorstandes wurden übernommen.

Informationsarbeit & Mittelbeschaffung

Auch in diesem Jahr kann die CBM (Schweiz) von branchenüblichen Sonderkonditionen und Rabatten für Non-Profit-Organisationen profitieren. Dies betrifft vor allem Füllerinserate, Plakate, TV-Spots und Kino-Werbung.

Unentgeltliche Leistungen

Die Präsidentin und die Vorstandsmitglieder der CBM (Schweiz) erbringen ihre Leistungen ehrenamtlich. Sie arbeiteten 2016 im Umfang von ca. 250 Stunden unentgeltlich. Mitglieder und Nahestehende haben in administrativen Aufgaben und Sensibilisierungstätigkeiten ca. 370 Einsatzstunden ehrenamtlich geleistet. CBM-Botschafter haben im 2016 ca. 25 Stunden unentgeltlich für die CBM (Schweiz) aufgewendet.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Jahresrechnung 2016 beeinflussen könnten.

Risikobeurteilung

Um die Übereinstimmung des Jahresabschlusses der Organisation mit den anzuwendenden Rechnungslegungsregeln und die Ordnungsmässigkeit der Berichterstattung zu gewährleisten, sind interne Vorkehrungen getroffen worden. Diese beziehen sich auf zeitgemässe Buchhaltungssysteme und -abläufe ebenso wie auf die Erstellung des Jahresabschlusses. Im abgelaufenen Geschäftsjahr sind keine Risiken identifiziert worden, die zu einer wesentlichen Korrektur der im Jahresabschluss dargestellten Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens führen könnten.

CBM (Schweiz), Thalwil

Leistungsbericht

Zweck des Vereins

(Auszug aus den Statuten)

Der Verein verfolgt den Zweck, an hilfsbedürftige Menschen, insbesondere blinde, sehbehinderte und augenranke, ohne Ansehen des Glaubens, der Rasse, des Geschlechts oder der Nationalität, Hilfe zu leisten, durch:

- a) Die Verhütung von Blindheit und anderen Behinderungen, von Krankheiten, die dazu führen können, durch medizinische Vorsorge, Gesundheitsaufklärung und die Verbesserung von Hygiene, Ernährung und Unterkünften
- b) Die Behandlung von Krankheiten, die Blindheit und andere Behinderungen verursachen
- c) Die schulische und berufliche Bildung und Integration von Menschen mit Behinderungen wie z.B. blinden Menschen, sehbehinderten, gehörlosen, körperbehinderten, geistig behinderten und lernbehinderten
- d) Die Ausbildung von Fachkräften für die umfassenden Aufgaben der Entwicklungszusammenarbeit (z.B. in Medizin, CBR, Management)
- e) Die Hilfe bei Katastrophen im jeweiligen Arbeitsgebiet
- f) die umfassende Armutsbekämpfung
- g) Information und Sensibilisierung der Schweizer Öffentlichkeit durch Bildungsarbeit, entsprechende Veranstaltungen, Publikationen, Medienarbeit (an Schulen, Kirchen, öffentlichen Veranstaltungen usw.) und bewusstseinsbildende Massnahmen für die Anliegen der Menschen mit Behinderungen.
- h) Advocacy für die Rechte von Menschen mit Behinderungen im In- und Ausland

Der Verein führt den Kampf gegen die Ursachen und Folgen von Armut, Krankheit, Hunger und Unwissenheit, insbesondere in den Entwicklungsländern und Notstandsgebieten Asiens, Afrikas und Lateinamerikas.

Der Verein verfolgt das Ziel der sozialen und humanitären Hilfe in den Entwicklungsgebieten durch:

- a) Gewährung von Sach- und Geldleistungen
- b) Entsendung, Ausbildung und Betreuung von in- und ausländischen Fachkräften
- c) Materielle und immaterielle Unterstützung medizinischer und karitativer Diakonievorhaben

CBM (Schweiz), Thalwil

Vorstand 2016

Präsidentin

Frau Ursula Simon
Dipl. Augenoptikerin i. R.
Fällanden
seit 11.10.1993

Vize-Präsident

Herr Boris Voirol
Market Development Manager
Grandson
seit 18.6.2011

Mitglieder

Frau Dr. med. Brigitte Meli
Augenärztin FMH
Küsnacht
seit 12.6.2010

Herr Flooris Van der Walt
Head Group Talent Management
Wohlen
seit 18.6.2011

Herr Martin Lehmann
Unternehmer
Neerach
seit 6.6.2015

Frau Sonja Kronberger van Lier
Business Development
Fällanden
seit 6.6.2015

Geschäftsleiter

Herr Hansjörg Baltensperger
Thalwil

CBM (Schweiz) hat auch 2016 zielgerichtet und im Rahmen der Strategie sowie der Statuten zu Gunsten der Ärmsten dieser Welt gearbeitet und einen wesentlichen Beitrag zur Linderung der Not in dieser Welt geleistet.

CBM (Schweiz) Thalwil

Projektzahlungen an Einsatzländer

Die Aufwendungen für Projekte in den Entwicklungsländern werden durch das internationale Büro für Projektkoordination (CBM e.V.) administriert.

Kontinent	Land / Projekt	Projektaufwand in CHF
Afrika	Burkina Faso (inkl. Anteil Länderbüro)	799'517
	Guinea	544'592
	Tschad	535'132
	Madagaskar (inkl. Anteil Länderbüro)	323'434
	Angola	264'095
	Demokratische Republik Kongo	257'401
	Kenia (inkl. Anteil Regionalbüro)	192'975
	Uganda	126'240
	Sambia	119'937
	Togo (Regionalbüro)	93'213
	Kamerun	62'173
	Südafrika (Regionalbüro)	45'524
	Ägypten	44'237
	Äthiopien	23'173
Total Afrika	3'431'642	
Asien	Pakistan (inkl. Anteil Länderbüro)	995'078
	Indien (inkl. Anteil Länderbüro)	557'617
	Laos	440'827
	Nepal (inkl. Anteil Länderbüro)	424'139
	Thailand (Regionalbüro)	160'536
	Vietnam	77'671
	Philippinen	8'047
	Total Asien	2'663'915
Lateinamerika	Ecuador (inkl. Anteil Regionalbüro)	607'951
	Bolivien (inkl. Anteil Länderbüro)	641'447
	Peru	296'590
	Guatemala	210'136
	Mexiko (Regionalbüro)	72'952
	Haiti	48'846
	Total Lateinamerika	1'877'922
	Internationale Programme	784'352
	Div. kleinere Direktfinanzierungen (inkl. Bankspesen für Überweisungen)	35'001
Total Projektaufwand Internationale Projekte		8'792'831
	davon Nothilfe (Nepal, Ecuador, Haiti, Pakistan)	484'027

CBM (Schweiz), Thalwil

Kommentar zur Jahresrechnung

Die Einnahmen im Finanzjahr 2016 beliefen sich auf 11,9 Mio. Franken, was 13% über dem budgetierten Betrag lag. Zu Stande kam dieses gute Resultat vor allem durch die sehr hohen Eingänge von Legaten (3,3 Mio. Franken). Nachdem 2015 für die CBM (Schweiz) ein ausserordentlich gutes Jahr war (Einnahmen von 12,5 Mio. Franken), bewegte sich der Spenderertrag 2016 auf einem langjährigen Niveau.

Unsere Prognosen für die folgenden Jahre gehen von leicht rückläufigen Spendeneinnahmen aus.

Erfreulich war die Entwicklung der Anzahl Neuspender, die weiter gesteigert werden konnte (7600). Wir durften auf über 34 000 Spenderinnen und Spender zählen.

Seit Juni 2010 ist die CBM (Schweiz) Partnerhilfswerk der Glückskette Schweiz. Somit ist es uns möglich, bei Katastrophen noch wirksamer zu helfen. Im Berichtsjahr haben wir von der Glückskette 309 869 Franken für Nothilfe- und Wiederaufbauprojekte in Ecuador und Nepal erhalten (Vorjahr 626 002).

Das Total sämtlicher Spendeneinnahmen im Berichtsjahr belief sich auf 8 577 824 Franken (Vorjahr 9 148 818). Der Aufwand für Struktur- und Informationsarbeit lag im Berichtsjahr auf Vorjahresniveau von 1,6 Mio. Franken.

Die von der CBM (Schweiz) finanzierten Programme in den Entwicklungsgebieten werden von den Regional- oder Landesbüros der CBM sowie von Fachleuten der CBM (Schweiz) begleitet. Administriert werden sie in Deutschland von der internationalen CBM-Stelle für Projektkoordination. Deren Wirtschaftsprüfer (Curacon GmbH, www.curacon.de) bestätigt, dass die statuarische Verwendung durch die zuständigen Regionalbüros kontrolliert sowie durch Berichte von im Land ansässigen Prüfern nachgewiesen worden ist. Vertreter der CBM (Schweiz) besuchen regelmässig Projekte. Dabei kontrollieren und fördern sie die Qualität der geleisteten Arbeit.

Bei der CBM (Schweiz) wird die statuarische Verwendung durch regelmässige Abrechnung seitens der jeweiligen Projektträger nachgewiesen. Die sachliche und finanzielle Kontrolle bei der Projektauswahl und Projektabwicklung wird sichergestellt, indem sowohl die CBM (Schweiz) als auch die internationale Stelle für Projektkoordination nach einem vorgegebenen Verfahren an den Entscheiden beteiligt sind, was die notwendige Funktionentrennung gewährleistet. Zur Auszahlung von Mitteln bedarf es der Doppelunterzeichnung.

Die Jahresrechnung der CBM (Schweiz) wird nach Swiss GAAP FER 21 Richtlinien geführt und geprüft. Kontrollstelle ist PWC

Internationale Programme und Projektarbeit

Im Berichtsjahr unterstützte die CBM (Schweiz) 64 Projekte. 39% der dafür eingesetzten Mittel wurden in Afrika, 30% in Asien, 21% in Lateinamerika und 9% für länderübergreifende Programme verwendet. Direktfinanzierungen und Sachspenden wurden an verschiedene Projektpartner weitergeleitet.

Die CBM (Schweiz) wendete im Jahr 2016 gesamthaft 8 792 831 CHF für die Projekt- und Programmarbeit in den Einsatzländern auf. Davon wurden 64% der Projektmittel in den 10 Schwerpunktländern Burkina Faso, Tschad, Madagaskar, Indien, Nepal, Pakistan, Laos, Ecuador, Peru und Bolivien eingesetzt. Bei den übrigen Projektbeiträgen handelte es sich um interregionale Projekte, zum Beispiel der Ausbildung oder Kompetenzförderung, sowie um Schwerpunktprojekte der internationalen Solidarität. Letztere gewährleisteten den bedürftigsten Menschen mit Behinderungen in weiteren Ländern Zugang zu medizinischer Versorgung, Rehabilitation und anderen lebensnotwendigen Diensten. Für augenmedizinische Programme setzte die CBM (Schweiz) 2,1 Mio. CHF ein und für weitere Programme im Bereich Sehbehinderung 0,4 Mio. CHF (zusammen 29% der Projektzahlungen). Des weiteren 1,45 Mio. CHF für gemeindenahe Rehabilitation von Menschen mit Behinderungen (16%), 0,86 Mio. CHF für Orthopädie und Förderung körperlich beeinträchtigter Menschen (10%) und 0,5 Mio. für Programme der psychischen Gesundheit (5,5%). Ferner 0,5 Mio. für Nothilfe (5,5%) sowie den Rest für Menschen mit anderen Behinderungen und allgemeine Aufgaben.

CBM (Schweiz), Thalwil

Internationale Programme und Projektarbeit (Fortsetzung)

Die Programmarbeit stützt sich auf die durch die internationale CBM-Gemeinschaft 2014 in Kraft gesetzte Global Programme Strategy II (2014-2018). Diese hat zum Ziel, die Qualität der CBM-Programme zu erhöhen sowie die operative Arbeit mit Partnern im Feld zu verstärken. Letztere sollen sich ebenfalls für die Anliegen von Menschen mit Behinderungen in der Internationalen Zusammenarbeit engagieren. In den Schwerpunktländern beteiligt sich CBM (Schweiz) aktiv an der Erarbeitung von Landesplanungen zur Umsetzung der Global Programme Strategy II. Im Jahr 2016 wurden die Landesplanungen für Bolivien und Nepal erarbeitet.

Nothilfe erbrachte die CBM (Schweiz) im Jahr 2016 nach dem Erdbeben 2015 in Nepal (Wiederaufbau der Gesundheitsversorgung mit Unterstützung der Glückskette; Neustart wirtschaftlicher Aktivitäten, Trauma-Bewältigung). Sodann leistete sie eine Nothilfe für die Opfer nach dem Erdbeben an der ecuadorianischen Küste (mit Glückskette-Unterstützung) und beteiligte sich an der internationalen CBM-Nothilfe nach dem verheerenden Tropensturm Matthew in Haiti. Weiter wurden die Wiederaufbau-Arbeiten in Pakistan nach der Flut von 2010 abgeschlossen und mit gutem Resultat evaluiert (Wiederaufbau des Gesundheitssystems unterstützt durch die Glückskette). Es wurden zudem Restzahlungen einer früheren Aktion auf den Philippinen geleistet.

Die CBM arbeitet zur Umsetzung der Programme mit lokalen Organisationen zusammen: mit Like-minded-Faith-based-Organizations, Disabled People's Organizations, NGOs, Governmental Structures. Sie stellen Verankerung, Anpassung an die spezifischen Umstände und nachhaltigen Aufbau lokaler Kompetenzen und Kapazitäten sicher. Dabei leistet die CBM einen bewussten Beitrag zum Kompetenzaufbau der Partner. Mit dem globalen Netz von KompetenzträgerInnen (Co-workers, Advisors), finanziert aus dem Budget für Internationale Programme, erbringt die CBM zusätzlich zum Finanzbeitrag einen wichtigen Kompetenzgewinn für die Partner.

Einsatz für die Anliegen von Menschen mit Behinderungen

Die CBM (Schweiz) hat sich in Netzwerken und im Fachaustausch der Internationalen Zusammenarbeit für die Anliegen von Menschen mit Behinderungen eingesetzt. Sie ist aktives Mitglied von Medicus Mundi Schweiz – Netzwerk Gesundheit für alle; von RECI – Schweizer Netzwerk für Bildung und internationale Zusammenarbeit; von Swiss NGO DRR Platform sowie von CBM-Fachnetzwerken für inklusive Entwicklung und Gleichberechtigung der Geschlechter.

Um der Inklusion von Menschen mit Behinderungen mehr Gewicht zu geben, trägt die CBM (Schweiz) zusammen mit Fairmed und Handicap International Schweiz die Schweizerische Koalition „Behinderung in der Internationalen Zusammenarbeit“. In diesem Rahmen informierte die CBM (Schweiz) Parlamentsmitglieder darüber, welchen Ansprüchen das Erfüllen der Rechte behinderter Menschen zu genügen hat. Diese sind verankert in der von der Schweiz ratifizierten UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen. Die CBM (Schweiz) konnte gemeinsam mit der Schweizer Botschaft in Kathmandu, die alle Aspekte der internationalen Zusammenarbeit der Schweiz in Nepal integriert, vor Ort Kompetenzen aufbauen zur Inklusion von Menschen mit Behinderungen und wirkte damit langfristig positiv auf deren Situation ein.

CBM (Schweiz) sensibilisierte an 45 Veranstaltungen und Publikumsanlässen (Schulen, Kirchen und sonstige) die Öffentlichkeit für die Anliegen der Menschen mit Behinderungen im Entwicklungsprozess. Das Erlebnismobil ermöglichte eine eigene Erfahrung und erreichte so 778 Erwachsene sowie 3465 Kinder und Jugendliche. Nebst vielen Schulbesuchen war es präsent am Tag der offenen Tür der Schweizerischen Bibliothek für Blinde, Seh- und Lesebehinderte SBS, am Kinderspieltag Chur, am Adonia Sportcamp und am Kinderrechtstag Chur. Am CBM-live-Event vom 4. Juni 2016 in Zürich informierte die CBM (Schweiz) und legte Rechenschaft über ihre Arbeit.

CBM (Schweiz), Thalwil

Augenmedizinische Behandlung:

Aufgrund eines gemeinsamen Indikatorensystems der internationalen CBM-Gemeinschaft können wir folgende Dienstleistungen direkt den von der CBM (Schweiz) unterstützten Projekten zuordnen:

Augengesundheit

Konsultationen	701 229
davon für Kinder	172 803
Operationen am Grauen Star an Erwachsenen	18 788
Operationen am Grauen Star an Kindern	948
Lidoperationen Trachom	1 266
davon an Kindern	40
Weitere augenmedizinische Eingriffe	8 523
davon an Kindern	308
davon ROP-Behandlungen, um Frühgeborene vor Erblindung zu retten	25

Ohrengesundheit

Konsultationen	21 785
davon für Kinder	18 815
Anpassung von neuem Hörgerät	251
davon bei Kindern	92
Ohrenoperationen	689
davon an Kindern	644

Orthopädische Hilfe

Konsultationen Körperbehinderung	19 031
davon für Kinder	11 815
Operationen zur Korrektur einer körperlichen Beeinträchtigung	6 040
davon an Kindern	4 606
Anpassung von Prothesen	3 642
davon für Kinder	2 073
Abgabe von Gehhilfen	3 001
davon an Kinder	1 457
Abgabe von Rollstühlen	1 249
davon an Kinder	533
Behandlungen (Physio-, Ergo- und Sprachtherapie)	40 263
darunter von Kindern	23 928

CBM (Schweiz), Thalwil

Zugang zu Bildung und Rehabilitation:

Kinder mit Behinderungen, die Zugang zu Schulbildung erhielten	11 003
Jugendliche mit Behinderungen, die eine Berufsbildung erhielten	3 407
Menschen mit Behinderungen, die in ihrem Umfeld neu betreut wurden	52 287
davon Kinder	22 620

Psychische Gesundheit:

Menschen, die gemeindenah psychosozial betreut wurden	4 385
davon Kinder	2 480
Menschen, die psychiatrisch behandelt wurden	5 114
davon Kinder	1 993

Einsatz für die Anliegen von Menschen mit Behinderungen:

Menschen, die in Medizin oder Rehabilitation Ausbildung erhielten	9 372
---	-------